

Ihr Gesundheitsamt informiert

über die *nicht meldepflichtige* Infektionskrankheit **-Dellwarzen-**

Was sind Dellwarzen?

Dellwarzen (und andere Warzen) gehören zu den häufigsten von Viren verursachten Hauterkrankungen. Das Vorkommen von Dellwarzen ist unter Kindern und Jugendlichen besonders häufig.

Welche Krankheitszeichen haben Betroffene?

Dellwarzen sind stecknadelkopfgroße bis erbsengroße Knötchen mit mit glatter, oft glänzender Oberfläche, die nach 2-8 Wochen nach einer Ansteckung auftreten. In der Regel weisen sie in der Mitte eine Vertiefung –„Delle“-auf. Dellwarzen treten überall am Körper auf. Man findet sie jedoch bevorzugt auf den Armen, einschließlich Hände und Finger sowie am Oberkörper. Ein begünstigender Faktor für eine Infektion ist die Aufweichung der Haut während des Badens.

Wie werden Dellwarzen übertragen?

Von Mensch zu Mensch durch direkten Kontakt. Bekannt ist aber auch die indirekte Übertragung über gemeinsam genutzte Handtücher, Massageöle, Hautcremes etc. Der Warzeninhalt ist infektiös, entleert sich bei Druck und die Warzenoberfläche ist auch infektiös.

Wie werden Dellwarzen behandelt?

Dellwarzen verschwinden oft von selbst. Nicht jede Dellwarze muss daher behandelt werden. Die Entscheidung hinsichtlich einer Therapie sollte der Arzt treffen. Therapeutische Maßnahmen sind z.B. örtliche Behandlung mit einer Tinktur, Vereisung, operative Entfernung usw.

Maßnahmen zur Verhütung (Prophylaxe)

In Gemeinschaftseinrichtungen, aber auch zu Hause, sollten Erkrankte folgende Hygienemaßnahmen beachten:

- Hände sorgfältig waschen, besonders nach Kontakt mit der Warze
- Der Erkrankte sollte kurze, saubere Fingernägel haben und immer ein eigenes Handtuch benutzen.
- Die Knötchen sollen nicht aufgekratzt werden, da dann die Gefahr einer Selbstansteckung oder der Übertragung auf andere Personen besteht. Daher sollten Kinder mit aufgekratzten Knötchen bis zur Abheilung nicht an Sportarten mit Körperkontakt teilnehmen. Sind nur vereinzelte Knötchen vorhanden, können diese beim Sport mit einem festklebenden Pflaster abgedeckt werden.

Was ist in Gemeinschaftseinrichtungen noch zu beachten?

Da es eine Vielzahl von Warzen gibt, die nicht ansteckend sind, ist es sinnvoll, den Eltern einen Arztbesuch vorzuschlagen.